ehemalige Synagoge

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/173755554019/

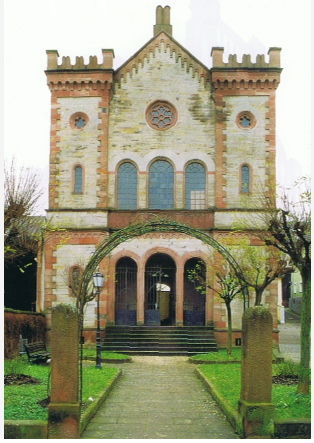
ID: 173755554019 **Datum:** 21.06.2015 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Poststraße
Hausnummer:	17
Postleitzahl:	77971
Stadt-Teilort:	Kippenheim
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Ortenaukreis (Landkreis)
Gemeinde:	Kippenheim
Wohnplatz:	Kippenheim
Wohnplatzschlüssel:	8317059003
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos



Bildbeschreibung:
Ansicht der Eingangsseite (Westen).

Abbildungsnachweis:
Dipl.-Ing. Stefan King, Kandelstr. 8, 79106 Freiburg; 2004.

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die Synagoge wurde 1852 (a) nach Plänen von Georg Jakob Schneider erbaut, 1911 (a) renoviert. Beim Novemberpogrom 1938 (a) wurde sie geschändet, aber nicht völlig zerstört. 1957 (a) Übergang an die Raiffeisengenossenschaft, die größere bauliche Veränderungen vornimmt. In den 1980er Jahren (a) wird das Gebäude an die Stadt Kippenheim verkauft, die es renovieren läßt. Ab 2000 (a) erneute Renovierung durch den Förderverein Ehemalige Synagoge Kippenheim.

1. Bauphase:
(1852)

Neubau nach Plänen von Georg Jakob Schneider im Stil der Neuromanik im Jahr 1852 (a). Einbau einer Mikwe im Untergeschoss der Vorhalle.

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Untergeschoss(e)
- Ausstattung

Bauwerkstyp:

- Sakralbauten
  - Synagoge

Konstruktionsdetail:

- Steinbau Mauerwerk
  - Werkstein

2. Bauphase:
(1911)

1911 (a) erfolgte die erste Renovierung mit Neufassung des Inneren. Verlegung der Mikwe in ein Gebäude im rückwärtigen Gelände.

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Untergeschoss(e)
- Ausstattung

3. Bauphase:
(1938)

Schändung im Novemberpogrom am 9. November 1938 (a).

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Untergeschoss(e)
- Ausstattung

Bauwerkstyp:

- Sakralbauten
  - Synagoge

4. Bauphase:
(1957)

1957 (a) werden die beiden Ecktürme bis auf Dachhöhe abgetragen, Rundfester zugemauert, Fensterrosetten entfernt und eine Zwischendecke eingezogen. Das Gebäude wird als Lagerhaus genutzt.

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Ausstattung

Bauwerkstyp:	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb. • Lagergebäude
5. Bauphase: (1983 - 1987)	1983 - 1987 (a) wird das Innere renoviert und die Fassade samt der Türme wiederhergestellt.
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Ausstattung
Bauwerkstyp:	• Anlagen für Bildung, Kunst und Wissenschaft • Museum/Ausstellungsgebäude
6. Bauphase: (2000 - 2004)	2000 - 2004 (a) erfolgt eine erneute Innenrestaurierung mit Entfernung der Zwischendecke und Wiedereinbau der Emporen an den Längswänden sowie der Freilegung der Mikwe. Seitdem wird das Gebäude als Gedenkstätte, Veranstaltungsraum und Museum genutzt.
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Untergeschoss(e) • Ausstattung
Bauwerkstyp:	• Anlagen für Bildung, Kunst und Wissenschaft • Museum/Ausstellungsgebäude

Besitzer:in

– *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Kippenheim, ehemalige Synagoge

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Ortszentrum.
Lagedetail:	– *keine Angaben*
Bauwerkstyp:	• Sakralbauten • Synagoge
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Langrechteckiger Baukörper, giebelständig, mit zwei vorspringenden Treppentürmen an der straßenseitigen Fassade; Vorhalle mit Zugang zu den Treppentürmen.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Die Erschließung erfolgt über die Vorhalle. Ein direkter Zugang führt in den hohen Betsaal im EG, die Turmtreppen auf die Emporen (d.h. ins OG).
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	– *keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	Es sind Reste von zwei Ausmalungen (1852 a und 1911 a) und

	weiteren Ausstattungsteilen erhalten. Im UG der Vorhalle befindet sich die teilrekonstruierte Mikwe.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Steinbau Mauerwerk
	  • Werkstein
	• Dachform
	  • Satteldach
	• Detail (Ausstattung)
	  • Wand-, Deckenfassung, Gefachmalerei
	• Gestaltungselemente
	  • Zierglieder im Steinbau

Konstruktion/Material:	Steinbau mit hellem Sandstein für die Fassadenflächen und rotem Stein für die Zierelemente.